

Pretty in Black:
Fahmoda-
Direktorin
Heike
Frömbgen-
Penkert



Prêt-à-porter aus Hannover

Fahmodas Hannover Fashion Show war ein Fest für die Augen. Fallschirmspringen, eine Fahrt mit dem Orientexpress, Calvin & Hobbes, Beton und Baustelle, Ägypten und die Hinterfragung von Forschung und Technik – all diese Themen behandelten die Absolventen 2020 der Mode- und Design-Akademie in der Modenschau in ihren Abschlussarbeiten. Das Besondere: Alle Kollektionsteile stehen zum Verkauf. Die frischgebackenen Absolventen wollen, dass ihre Geschichten in die Welt hinausgetragen werden. Vielleicht von Ihnen?

In der ersten Reihe (v. l.): die Jury, bestehend aus Fotograf Kevin Larreguy, Influencerin Sandra Czok sowie Design-Dozentin Lucy Winkler



Großes Bild: Gina Everts
Kollektion Pointbreak aus
aus recyceltem Plastik
Bild unten: Voyage WL von
Marine Finke erinnert an
Reisen in den 20er-Jahren.



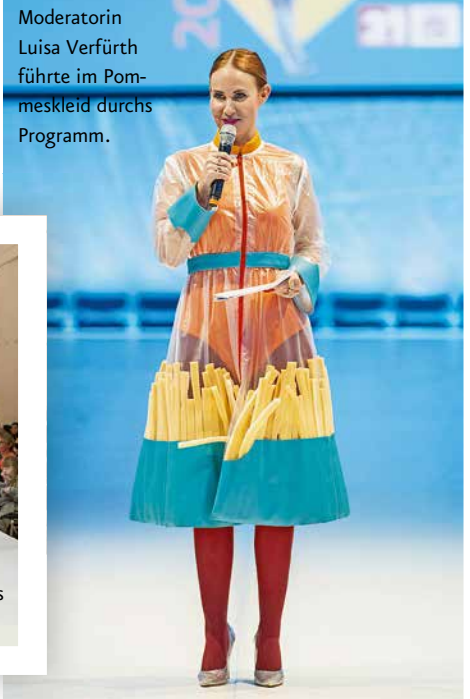
Die stolzen GewinnerInnen: Gina Evert, Morsal Alamyar und Ahmet Cerit (mit Blumen, v.l.)



Caroline und Martin Prenzler (links) von der Parfümerie Liebe mit Fahmoda-Geschäftsführer Torsten Max Volmary



Stattlich: Lara Güners Kollektion Die Dada



Moderatorin Luisa Verfürth führte im Pommekleid durchs Programm.

Fotos: Lorena Kirste



Schön knallig: Casa Moda von Elia Schiemann



Lisa Völkels Kollektion C₉H₁₃NO₃ (Adrenalin)



Absolventin Elena Haesemeyer mit A.Human eröffnete ihre Show mit einer gelungenen Tanzeinlage – beeindruckend!



Bild oben: Vanessa Ekpenyong performte während des finalen Walks.

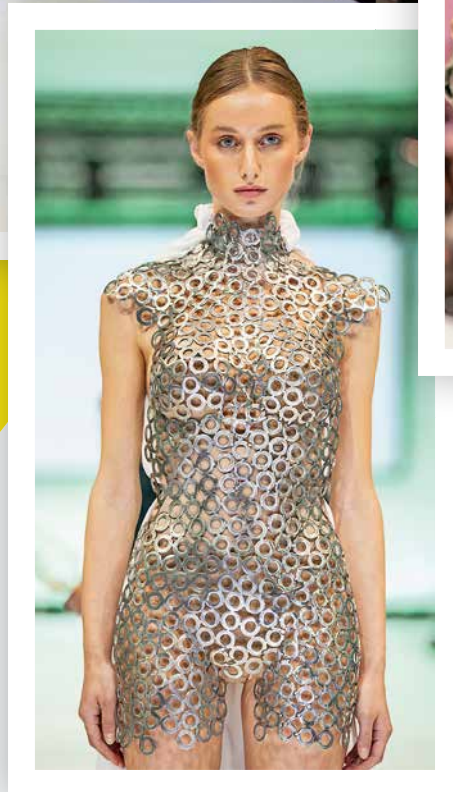


Bild links: Metall-Korsage aus der Gewinnerkollektion Misogyny Closure von Morsal Alamyar



Elia Schiemann (links) ist bei seiner Kollektion Casa Moda selbst mitgelaufen und küsst stolz seinen Freund am Ende des Catwalks.



Dorothee Ahrens Kollektion Coloratura, die mit wunderbarem Toile de Jouy arbeitet